



Jahresbericht 2025 Rhönradturnen

Training und Gruppenstruktur

Seit Mai 2024 ist das Rhönradturnen ein fester Bestandteil des Sportangebots des Stedinger Turnvereins Berne und erfreut sich auch im Jahr 2025 weiterhin großer Beliebtheit. Die vorhandenen Trainingsplätze sind vollständig ausgelastet, sodass die Warteliste im Laufe des Jahres weiter angewachsen ist.

Im Jahr 2025 konnten zusätzliche Rhönräder angeschafft werden, sodass dem Verein nun insgesamt acht Räder in unterschiedlichen Größen zur Verfügung stehen. Diese Erweiterung stellt einen wichtigen Schritt zur Verbesserung der Trainingsbedingungen dar. Perspektivisch wäre eine weitere Ergänzung des Gerätebestands wünschenswert, um alle drei Disziplinen – Geradeturnen, Spiraleturnen und Sprung über das Rad – noch umfassender trainieren zu können.

Aufgrund des betreuungsintensiven Trainings ist eine Aufnahme weiterer Kinder derzeit nur eingeschränkt möglich. Um das Angebot langfristig weiter auszubauen, wären zusätzliche Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie weitere Rhönräder eine wertvolle Unterstützung.

In diesem Zusammenhang wurde der Austausch mit umliegenden Rhönradvereinen intensiviert, wie beispielsweise dem Rhönradverein Osterholz-Scharmbeck. Die Zusammenarbeit ermöglicht gelegentlich die Unterstützung durch externe Trainerinnen und fördert zugleich die Vernetzung innerhalb der Rhönradgemeinschaft. Für das Jahr 2026 werden gemeinsame Lehrgänge und Trainingseinheiten angestrebt, um den Erfahrungsaustausch zu vertiefen und die sportliche Entwicklung der Turnerinnen weiter zu fördern.

Auftritte und Vereinsleben

Ein besonderes Highlight des Jahres 2025 stellte erneut das Kinderschauturnen dar. Die Rhönradgruppe präsentierte dort eine mit viel Engagement einstudierte Show zum Thema „Pippi Langstrumpf“. Der Auftritt fand großen Anklang beim Publikum und bot den Kindern die Möglichkeit, ihre im Laufe des Jahres erzielten Fortschritte einem größeren Publikum zu präsentieren. Die positive Resonanz spiegelte sich auch in zahlreichen neuen Anfragen wider und unterstrich das wachsende Interesse am Rhönradturnen.

Wettkämpfe und sportliche Entwicklung

Ein weiterer Entwicklungsschritt für die Rhönradabteilung war die erstmalige Teilnahme des STTV Berne an einem Rhönradwettkampf. Beim Internationalen Deutschen Turnfest 2025 in Leipzig konnte sich der Verein erfolgreich präsentieren. Im November folgte eine weitere Teilnahme auf internationaler Ebene: Beim Hygge Cup in Sønderborg (Dänemark) war der STTV Berne erneut turnerisch vertreten und konnte sich wieder auf dem Treppchen beweisen.

Aus- und Fortbildung

Auch im Bereich der Qualifikation konnten wichtige Fortschritte erzielt werden. Annika Hug erwarb im Jahr 2025 durch die Teilnahme an mehreren Lehrgangswochenenden die Trainer-C-Lizenz. Sina Dewers engagierte sich ebenfalls und erwarb den Trainerassistentenschein im Rhönradturnen. Für das Jahr 2026 strebt sie ihre Kampfrichterausbildung im Rhönradturnen an. Auf diese Weise können wichtige Voraussetzungen für die geplanten Wettkampfteilnahmen der Kinder und Jugendlichen geschaffen werden.

Ausblick

Die Rhönradabteilung blickt zuversichtlich in die Zukunft. Ziel ist es, die bestehenden Trainingsstrukturen weiter zu festigen, die Ausstattung schrittweise zu erweitern und zusätzliche Übungsleiterinnen und Übungsleiter für das Angebot zu gewinnen. Auf diese Weise soll das Rhönradturnen im STTV Berne nachhaltig weiterentwickelt und möglichst vielen interessierten Kindern und Jugendlichen der Zugang zu dieser besonderen Sportart ermöglicht werden.

Annika Hug